Lampen für’s Fahrrad werden ständig weiter entwickelt und deshalb schauen wir uns immer wieder neue Modelle an. Heute berichten wir über die LS 760 I-GO® Vision sowie das LS 720 REEGO Rücklicht von Trelock. Die klemmen zwar schon seit über einem halben Jahr am Rad, hat es aber erst in dunklen Winternächten geschafft, ihre Qualitäten unter Beweis zu stellen

Trelock LS 760 I-GO und LS 720 REEGO am Rad

Factsheet Trelock LS 760 I-GO® Vision sowie LS 720 REEGO

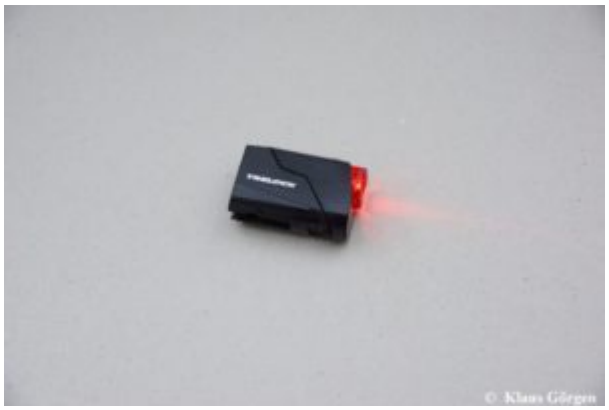
	LS 760 I-GO® Vision
Sichtweite	120 m
Sichtbarkeit	6.500 m
Leuchtdauer	bis zu 9 Stunden je nach Modus
Zulassung	StVZO
Leuchtstufen	20, 40, 60, 80, 100 Lux
Gewicht mit Halter	177 g

Farbe	schwarz
Sonstiges	• LCD-Display • Powerbank-Funktion • Level-Funktion • seitliche Beleuchtung • Level-Funktion (Einstellhilfe)
Zubehör	USB-Ladekabel
Batterie	Lithium-Ionen-Akku
Preis	Internet: ab 89,49 € ggf. zzgl. Versand
	LS 720 REEGO
Leuchtstärke	30 Lux
Leuchtdauer	bis zu 10 Stunden
Gewicht mit Halter	40 g
Zulassung	StVZO
Farbe	schwarz
Sichtbarkeit	500 m
Preis	Internet: ab 12,01 € ggf. zzgl. Versand
Preis für das Set	Internet: ab 104,99 € ggf. zzgl. Versand

Auspacken/ Installation

Trelock LS 760 I-GO und LS 720 REEGO verpackt

Die Lampen kamen in einer schicken Verkaufsverpackung bei uns an. Neben den Lampen selbst gehören die beiden Halterungen, sowie ein Micro-USB und ein USB-C Kabel zum Lieferumfang. Dazu kommt ein USB-C/A Kabel zur Nutzung der Powerbank Funktion. Beide Lampen sind nach StVZO zugelassen.



Trelock LS 720 REEGO

Trelock LS 760 I-GO

Die Installation beider Lampen klappt ohne Werkzeug und ist völlig intuitiv. Der mitgelieferten Bedienungsanleitung bedarf es dazu nicht. Den Halter für die Frontleuchte kann man in beide Richtungen montieren, die Lampe lässt sich ohne Probleme aufsetzen. Das gibt einem die Freiheit, an anderen Installationen am Lenker (Tacho, Fahrradcomputer, Klingel , ...) vorbei zu kommen. Der Halter passt auch problemlos an Lenker mit einem größeren Querschnitt. Auch die LS 720 REEGO lässt sich mit dem Gummiverschluss problemlos sowohl an einer Kettenstrebe als auch z. B. am Sattelrohr befestigen.

Trelock LS 760 I-GO: Einstellhilfe

Einmal installiert, gibt einem die Level-Funktion eine Hilfe, die vordere Lampe so einzustellen, dass sie erst mal nicht blendet. Allerdings habe ich den Halter nie so fest zugemacht, dass ich die Lampe je nach Verkehrssituation nicht während der Fahrt doch noch von Hand nachjustieren könnte.

Bedienung

Auch die Bedienung ist, ähnlich wie die Montage, intuitiv. Lange auf die +-Taste drücken schaltet die Lampe ein. Mit wiederholtem Drücken auf die +-Taste erhöht man in fünf Stufen die Leuchtstärke. Mit der –Taste reduziert sich entsprechend die Leuchtstärke bzw. mit langem Drücken schaltet man die Lampe aus. Lediglich für die Verwendung der Einstellhilfe — gaaanz langes Drücken auf die +-Taste — musste ich einen Blick in die Dokumentation werfen. Auch das Einstellen der Uhrzeit bedurfte eines Blicks in die Anleitung.

In der Anzeige sieht man die eingestellte Leuchstufe, die Restlaufzeit des Akkus für diese Leuchtstufe sowie die Uhrzeit.

Um die LS 720 REEGO ein- oder auszuschalten, muss man den Knopf ziemlich mittig drücken. Das hat mich gelegentlich genervt, weil ich bei der Bedienung während der Fahrt nicht immer sicher war, dass mein Rücklicht auch wirklich leuchtete

Fahrtest

Als die Lampen bei mir ankamen, waren die Tage lang und es gab überhaupt keine Veranlassung mit Licht zu fahren. Inzwischen sieht das anders aus und die Lampen haben mehr als nur eine Nachtfahrt hinter sich — jetzt sind eher die niedrigen Temperaturen ein Hinderungsgrund

Trelock LS 760 I-GO: Ausreichend hell

Die Trelock LS 760 I-GO® Vision leuchtet die Straße gleichmäßig aus. Auch bei regennasser Straße ist es ausreichend hell. Die Ausleuchtung zur Seite sowie die Anzeige empfand ich, wenn’s wirklich dunkel ist, schon fast als störend. Aber das ist sicher ein sehr individueller Eindruck.

Benutzt man die Einstellhilfe, kann man zwar sicher sein, dass man niemand blendet, allerdings habe ich mir manchmal gewünscht, dass der Lichtkegel etwas weiter reicht. Aber das ist ja kein Problem, man dreht die Lampe etwas hoch. Für die Trelock LS 760 I-GO® Vision gilt die gleiche Empfehlung, die wir auch schon für andere helle Lampen ausgesprochen haben: Macht den „Zaun-Test“! Ihr lehnt euer Fahrrad in Fahrposition an einen Zaun, und verschafft euch mit 30-40 Metern Abstand von vorn selbst einen Eindruck von den Blendeigenschaften.

Die angezeigte Restleuchtdauer hat recht genau gestimmt, d. h. nach, sagen wir 30 Minuten Fahrtzeit, wurde auch die Restleuchtdauer entsprechend mit 30 Minuten weniger angezeigt.

Die Powerbank Funktion haben wir „offline“, also nicht während der Fahrt getestet. Hier gibt die Lampe zum Aufladen an andere Geräte soviel Ladung ab, dass noch ca. 20% der Ladung übrig bleiben. Dann ist Schluss, unabhängig davon, wie weit das andere Gerät inzwischen aufgeladen ist.

Das LS 720 REEGO Rücklicht ließ sich für mich während der Fahrt etwas schwierig einschalten. Habe ich halt sicherheitshalber angehalten und das Ganze im Stehen gemacht

Fazit

Die Trelock LS 760 I-GO® Vision ist hell und leuchtet das Sichtfeld gut und gleichmäßig aus. Das macht sie übrigens besser, als manche andere Lampe, die wir damit verglichen haben. Die Montage ist sehr einfach, die Lampe lässt sich leicht an- und abnehmen. Die Bedienung ist intuitiv und die Anzeigen sind präzise. Mir war das Display sogar fast zu hell, aber das geht sicher nicht jedem so.

Auch die LS 720 REEGO gibt ausreichend Licht nach hinten. Lediglich die Bedienung während der Fahrt ist etwas problematisch. Aber das muss ja auch nicht unbedingt sein.

Der Preis für das getestete Bundle ist aus unserer Sicht vollkommen ok. Entscheiden, ob ihr das Geld ausgeben wollt, müsst ihr, wie immer, natürlich selbst.